

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2009**Ausgegeben am 31. Dezember 2009****Teil II**

496. Verordnung: Änderung der Asylgesetz-Durchführungsverordnung 2005

496. Verordnung der Bundesministerin für Inneres, mit der die Asylgesetz-Durchführungsverordnung 2005 geändert wird

Auf Grund des Asylgesetzes 2005 (AsylG 2005), BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 135/2009, wird – hinsichtlich des § 35 Abs. 3 nach Anhörung des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für Flüchtlinge und im Einvernehmen mit dem Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten – verordnet:

Die Verordnung der Bundesministerin für Inneres zur Durchführung des Asylgesetzes 2005 (Asylgesetz-Durchführungsverordnung 2005 – AsylG-DV 2005), BGBl. II Nr. 448/2005, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift zu § 1 und in § 1 Abs. 1 und 2 entfällt jeweils die Wortfolge „Antrags- und“.

2. Dem § 1 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Bezieht sich das Familienverfahren auf einen eingetragenen Partner (§ 2 Abs. 1 Z 22 AsylG 2005), ist das Befragungsformular gemäß Abs. 1 in den relevanten Textpassagen formlos anzupassen.“

3. In der Anlage A entfällt auf Seite 1 die Wendung „Antrags- und“ und wird das Zitat „BGBl. I Nr. 100/2005“ durch das Zitat „BGBl. I Nr. 100/2005 idF BGBl. I Nr. 135/2009“ ersetzt.

4. Dem § 6 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 1 samt Überschrift sowie die Anlagen A und B in der Fassung der Verordnung der Bundesministerin für Inneres, BGBl. II Nr. 496/2009, treten mit 1. Jänner 2010 in Kraft.“

5. Die Anlage B lautet:

(siehe Anlage).

Fekter

